

**Gewährung von Billigkeitsleistungen für Stornokosten bei den auf Grund der Corona-Pandemie abgesagten Klassenfahrten und Schulausflügen  
– Bestätigung der organisierenden Lehrkraft –**

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die für das Schuljahr 2019/2020 geplante Klassenfahrt bzw. der geplante Schulausflug abgesagt.

**Angaben zur Lehrkraft:**

Name, Vorname: _____	
Für Rückfragen:	Telefon: _____
	E-Mail-Adresse: _____
Ich habe die nachstehende Klassenfahrt / den Schulausflug im Namen der Eltern / volljährigen Schüler*innen an der nachstehend genannten Schule organisiert	
Name und Anschrift der Schule: _____ _____ _____	Dienststellennummer: _____ <input type="checkbox"/> Öffentliche Schule <input type="checkbox"/> Ersatzschule

**Eckdaten des stornierten Schulausflugs**

geplanter Beginn: _____	geplantes Ende: _____
Ziel(e): _____	Jahrgangsstufe: _____
Schulausflug genehmigt durch Schulleitung am: _____	Schulausflug gebucht am: _____
<input type="checkbox"/> Es erfolgt <u>keine</u> Förderungen im Rahmen der internationalen Bildungskoope- ration (FRL IntBilKoop, Erasmus+, DFJW o.ä.). <input type="checkbox"/> Es erfolgt eine Förderung im Rahmen der internationalen Bildungskoope- ration (FRL IntBilKoop, Erasmus+, DFJW o.ä.) in Höhe von _____ EUR.	
Die Klassenfahrt / der Schulausflug wurde <input type="checkbox"/> von mir <input type="checkbox"/> vom Reiseveranstalter / Leistungsanbieter storniert am: _____	
<input type="checkbox"/> Ich bestätige, dass die Stornokosten dadurch entstanden sind, dass die Reise am bereits gebuchten Termin nicht durchgeführt werden kann oder konnte. <input type="checkbox"/> Der Reiseveranstalter oder andere Leistungsanbieter fordert Stornokosten auf nachvollziehbarer vertraglicher Grundlage. <input type="checkbox"/> Es tritt keine Versicherung für die Stornokosten ein. <input type="checkbox"/> Zum Zeitpunkt des Rücktritts lagen Gründe vor, die die geforderten Stornokosten in Frage stellen (zum Beispiel, weil zum Zeitpunkt des Rücktritts bereits ein Einreiseverbot oder bei einer Pauschalreise eine Reisewarnung bestand oder wenn der Rücktritt vom Veranstalter erklärte wurde). Dies wurde dem Veranstalter erfolglos entgegengehalten. <i>Hinweis: Etwaigen Schriftverkehr bitte in Kopie beifügen.</i> <input type="checkbox"/> Im Hinblick auf die Schadensminderungspflicht wurde gegenüber dem Reiseveranstalter bzw. dem anderen Leistungsanbieter auf den Abzug bzw. die Rückzahlung ersparter Aufwendungen hingewirkt. <i>Hinweis: Etwaigen Schriftverkehr bitte in Kopie beifügen.</i>	

## Kostenaufstellung

*Hinweis: Belege sind dem Antrag in Kopie beizufügen. Die Originale sind fünf Jahre lang in der Schule aufzubewahren.*

	<b>für Transportleistungen</b>	<b>für Unterbringung</b>	<b>für Sonstiges</b>
<b>Gesamtkosten</b>	_____ EUR	_____ EUR	_____ EUR
<b>Stornokosten</b>	_____ EUR	_____ EUR	_____ EUR

Anzahl der zum Zeitpunkt der Stornierung angemeldeten Teilnehmer*innen:	_____
---	-------

Hierin enthaltene Zahl der Lehrkräfte / Begleitpersonen:	_____
--	-------

- Die Kosten verteilen sich gleichmäßig auf alle Teilnehmenden.
- Die Kosten verteilen sich nicht gleichmäßig. Bitte erläuternde Anlage beifügen.  
*Hinweis: Die auf die Lehrkräfte und Begleitpersonen entfallenden Stornierungskosten werden vom MBWK als Reisekosten erstattet. Diese anteiligen Kosten sind auf dem üblichen Weg zu beantragen.*

- Vom Reiseveranstalter oder sonstigen Leistungsanbietern werden über die bereits erfolgten (An-)Zahlungen hinausgehende, auf die Eltern bzw. volljährigen Schüler\*innen entfallende Stornierungskosten erhoben.
- Diese Forderung habe ich bereits am \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR zu meinen Lasten beglichen. Ich bitte um Erstattung der auf die Antragstellerinnen / Antragsteller entfallenden Kosten auf das Konto

Kontoinhaber\*in: \_\_\_\_\_

Adresse der Kontoinhaberin / des Kontoinhabers:

\_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

*Hinweis: Bei Ersatzschulen ist die Bankverbindung des Schulträgers anzugeben.*

Ich trete etwaige noch bestehende Ansprüche auf Erstattung der Stornokosten gegenüber dem Reiseveranstalter oder sonstigen für die Erbringung der Reiseleistungen verantwortlichen Dritten an das Land Schleswig-Holstein ab.

- Diese Forderungen wurden von mir bisher nicht beglichen.  
*Hinweis: Das Ministerium wird die auf die Antragstellenden entfallenden Kostenanteile gegenüber dem Rechnungsstellenden erstatten.*

Sollte ich vom Reiseveranstalter oder sonstigen für die Erbringung der Reiseleistungen verantwortlichen Dritten zu einem späteren Zeitpunkt noch Rückerstattungen erhalten, bin ich verpflichtet, dieses unverzüglich dem Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, III CB, schriftlich oder per E-Mail anzuzeigen und nach Aufforderung dem Land Schleswig-Holstein zurückzuerstatten.

Ich erteile mein Einverständnis, dass die aus dem Antragsverfahren ersichtlichen Daten von der Bewilligungsstelle auf Datenträgern gespeichert werden.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

### Anlagen

- Kopie der Genehmigung des Schulausflugs durch die Schulleitung
- Anträge aller Eltern bzw. volljährigen Schüler\*innen
- Kopien der Rechnungen, einschließlich Stornorechnungen
- ggf. Kopien des Schriftverkehrs mit dem Reiseveranstalter bzw. sonstigen Leistungserbringern zur Höhe der Stornokosten.
- ggf. Aufstellung der auf die einzelnen Eltern / volljährigen Schüler\*innen entfallenden Kosten

### **Bitte übersenden an:**

Ministerium für Bildung Wissenschaft und Kultur  
des Landes Schleswig-Holstein  
Stornokosten –  
Brunswiker Straße 16-22  
24105 Kiel